



Niederschrift

Sitzung des Jugendhilfeausschusses

Sitzungstermin: Mittwoch, 15.11.2023

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr

Sitzungsende: 20:20 Uhr

Raum, Ort: Kreis Rendsburg-Eckernförde, Kaiserstraße 8, 24768 Rendsburg, Kreistagssitzungssaal

Vorsitz

Abwesend

Beate Nielsen entschuldigt

Mitglieder

Anwesend

Martin Harders

Sylvia Palenczat

Helge Kohrt

Jan-Philipp Christoph

Vertretung für: Tatjana Larsen

Lukas Strathmann

Monika Wegener

Kevin Dorow

Marie Annabel Bindernagel

Daniel Krieger-Bratke

Hans-Joachim Krieger

Melanie Zogeiser

Andrea Wiczorek

Joachim Wendt-Köhler

Dr. Jan Traulsen

Vertretung für: Lasse Barber

Andre Kerpers

Abwesend

Tatjana Larsen

entschuldigt

Lasse Barber

entschuldigt

stellvertretende Mitglieder

Anwesend

Sandra Steinbrecher
Tom Matzen
Jan-Philipp Christoph
Volker Plath

Vertretung für Beate Nielsen
Vertretung für Tatjana Larsen
Vertretung für Nele- Merrit Raetsch

beratende Mitglieder lt. Satzung Jugendamt

Anwesend

Thorbjörn Thobaben
Mahmood Al-Sakkaf
Kira Dönges
Thomas Voerste

bis 19:05 Uhr

Abwesend

Michael Laier
Torbjörn Stryck

entschuldigt
nicht anwesend

Verwaltung

Anwesend

Stephanie Behrens
Wiebke Schmitz
Heike Krause
Uwe Hofmann
Maike Landgrafe
Marco Röschmann
Pamela Welz
Mirja- Theresa Meyn

Gäste:

Frau Raetsch
Frau Göllert
Frau Hill
Frau Gerdes

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung, Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung
2. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
3. Anfragen nach § 26 Geschäftsordnung des Kreistages
 - 3.1. Anfrage zu verschiedenen Teilhaushalten im Fachdienst Jugend, Familie und Schule VO/2023/463
 - 3.2. Anfrage zu Leistungen an das Stadtteilhaus Mastbrook VO/2023/464
4. Niederschrift über die Sitzung vom 27.09.2023
5. Bericht über die Umsetzung von öffentlich gefassten Beschlüssen VO/2023/379
6. Verwaltungsangelegenheiten
 - 6.1. Bericht der Verwaltung
 - 6.2. Kinderschutzbericht 2022 des Kreises Rendsburg-Eckernförde VO/2023/383
 - 6.3. Verfahrenslotsinnen/Verfahrenslotsen im Kreis Rendsburg-Eckernförde VO/2023/319
 - 6.4. Neuorganisation der Vermittlungsstellen in der Kindertagespflege VO/2023/398
 - 6.5. Vorstellung des Konzeptes zur Kinder- und Jugendbeteiligung im Kreis Rendsburg-Eckernförde VO/2023/393
7. Bericht der Diakonie über das Projekt "Baby- Mobil" VO/2023/381
8. Haushalt 2024
 - 8.1. Verwaltungsentwurf für den Haushalt des Fachbereiches Jugend, Familie und Schule für das Jahr 2024 VO/2023/395
 - 8.2. Haushalt 2024: Anträge
 - 8.2.1. Haushalt 2024: Diakonie: Weiterführung des Projekts "Baby- Mobil" VO/2023/380

- | | | |
|---------|---|-------------|
| 8.2.2. | Haushalt 2024: Finanzierung des Beratungsangebotes des Kinderschutzzentrums im Kreis Rendsburg-Eckernförde | VO/2023/377 |
| 8.2.3. | Haushalt 2024: Antrag der FDP Fraktion zur Förderung eines "integrierten Konzepts Schulsozialarbeit" | VO/2023/403 |
| 8.2.4. | Haushalt 2024: Antrag der Fraktionen B90/G und SPD zur Erhöhung der Fördersumme für die Qualitätssteigerung in Familienzentren | VO/2023/417 |
| 8.2.5. | Haushalt 2024: Antrag der CDU Fraktion zur Ausrichtung eines Sommerfestes für Pflegefamilien aus dem Ausschussbudget des Jugendhilfeausschusses | VO/2023/442 |
| 8.2.6. | Haushalt 2024: Antrag der CDU Fraktion auf Erstellung eines integrierten Konzepts zur Schulsozialarbeit | VO/2023/443 |
| 8.2.7. | Haushalt 2024: Antrag der CDU Fraktion zur Änderung der Richtlinie des Kreises für die Förderung der Jugendarbeit | VO/2023/451 |
| 8.2.8. | Haushalt 2024: Antrag B90/G und SPD auf Änderung der Förderrichtlinie der Jugendarbeit im Kreis | VO/2023/453 |
| 8.2.9. | Haushalt 2024: Antrag B90/G und SPD zur Jugendarbeit und Demokratieförderung beim Kreisjugendring | VO/2023/454 |
| 8.2.10. | Haushalt 2024: Antrag B90/G und SPD auf Dynamisierung und Budgetierung der Mittel für den Kreisjugendring | VO/2023/452 |
| 8.3. | Haushalt 2024: Antrag der Fraktionen SSW und CDU zum Projekt "Baby- Mobil" auf Verstetigung und Dynamisierung | VO/2023/462 |
| 8.4. | Haushalt 2024: Mündlicher Antrag der FDP Fraktion auf Anpassung der VPJ Mittel auf 25.000 € | |
| 9. | Verschiedenes | |

Protokoll

Öffentlicher Teil:

zu 1 Eröffnung, Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung

Thomas Voerste erklärt, dass die Vorsitzende des Ausschusses nicht anwesend sein kann. Eine Stellvertretung wurde nicht gewählt. Damit tritt die Regelung in Kraft, dass das lebensälteste Mitglied des Ausschusses die Sitzung moderiert. Herr Joachim Wendt-Köhler ist nach Abfrage bei den anwesenden Ausschussmitgliedern der Älteste. Er eröffnet die Sitzung um 17.05 Uhr und begrüßt die Mitglieder und Gäste. Entschuldigt fehlen Frau Nielsen, Frau Larsen und Herr Barber. Die Beschlussfähigkeit und fristgerechte Ladung werden festgestellt. Eine Verpflichtung der anwesenden bürgerlichen Mitglieder kann nur durch die Vorsitzende des Ausschusses erfolgen.

Zur Tagesordnung wird vorgeschlagen, die Anträge zum Babymobil, Erstellung eines integrierten Konzepts Schulsozialarbeit und zur Änderung der Förderrichtlinie Jugendarbeit zusammenzuführen. Dem wird zugestimmt.

zu 2 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Es werden keine Fragen gestellt.

zu 3 Anfragen nach § 26 Geschäftsordnung des Kreistages

zu 3.1 Anfrage zu verschiedenen Teilhaushalten im Fachdienst Jugend, Familie und Schule

VO/2023/463

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

zu 3.2 Anfrage zu Leistungen an das Stadtteilhaus Mastbrook

VO/2023/464

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

Es ergibt sich eine Frage zum Stimmrecht der noch nicht verpflichteten Ausschussmitglieder und daraus folgend die Frage nach der Rechtsgültigkeit der Beschlüsse der Sitzung.

Thomas Voerste unterbricht die Sitzung für 5 Minuten zur Klärung der Frage.

Im Ergebnis der Rückfrage sind die nicht verpflichteten Mitglieder grundsätzlich nicht stimmberechtigt. Die Beschlussfähigkeit wäre zahlenmäßig weiterhin gegeben. Da alle Beschlüsse dieses Ausschusses keinen bindenden, sondern nur empfehlenden

Charakter haben und durch den Kreistag bestätigt werden müssen besteht Einvernehmen zur Fortführung der Sitzung mit den Stimmen der nicht verpflichteten Mitglieder.

Durch Hans- Joachim Krieger erfolgt der Einwand, dass es sich bei den Beschlüssen für Fahrten und Tagesveranstaltungen zur Änderung der Richtlinie zur Förderung der Jugendarbeit nicht um Empfehlungen handeln würde.

Nele- Merrit Raetsch (SSW) nimmt nicht mehr als Ausschussmitglied an der Sitzung teil. Sie wird durch Volker Plath (verpflichtet) vertreten.

zu 4 Niederschrift über die Sitzung vom 27.09.2023

Schriftliche oder mündliche Einwendungen liegen nicht vor. Die Niederschrift gilt als gebilligt.

zu 5 Bericht über die Umsetzung von öffentlich gefassten Beschlüssen

VO/2023/379

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

zu 6 Verwaltungsangelegenheiten

zu 6.1 Bericht der Verwaltung

Der Bericht der Verwaltung entfällt.

Zu Protokoll:

Aus der Sitzung vom 27.09.2023 sind 2 Fragen zu beantworten.

Es handelt sich um die Frage nach dem Stundenanteil der Streetworker für das Projekt „Hau (doch nicht) den Lukas“.

Andrea Wieczorek von der Brücke führte dazu an, dass der Stundenanteil von Kim Dannenberg für dieses Projekt 20 Stunden betrage. Der ursprünglich geplante Einsatz von Sprachmittlern war nicht notwendig.

Die zweite Frage bezieht sich auf die Qualifikation der Schulbegleiter im Kreis. Von den Schulbegleitern sind 15% Fachkräfte. 85% sind aus anderen Bereichen als Schulbegleiter tätig.

zu 6.2 Kinderschutzbericht 2022 des Kreises Rendsburg-Eckernförde

VO/2023/383

Mirja- Theresa Meyn stellt den Kinderschutzbericht vor. Auftretende Fragen konnten

geklärt werden. Die PPP befindet sich in der Anlage. Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

zu 6.3 Verfahrenslotsinnen/Verfahrenslotsen im Kreis Rendsburg-Eckernförde

VO/2023/319

Thomas Voerste erläutert die Vorlage. Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

zu 6.4 Neuorganisation der Vermittlungsstellen in der Kindertagespflege

VO/2023/398

Maike Landgrafe geht auf den Ist- Zustand der Vermittlungsstellen im Kreis ein und leitet daraus die Herausforderungen und Zielstellungen für die Zukunft ab. Die PPP befindet sich in der Anlage. Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

zu 6.5 Vorstellung des Konzeptes zur Kinder- und Jugendbeteiligung im Kreis Rendsburg-Eckernförde

VO/2023/393

Stephanie Behrens gibt Erläuterungen zu den allgemeinen Leitlinien, den Handlungsfeldern und den Umsetzungsschritten des Konzeptes. Die PPP befindet sich in der Anlage. Fragen konnten geklärt werden. Das Konzept findet Zustimmung.

zu 7 Bericht der Diakonie über das Projekt "Baby- Mobil"

VO/2023/381

Frau Gerdes von der Diakonie gibt einen Überblick über die Ergebnisse ihrer Arbeit im letzten Jahr. Neben den bereits bestehenden guten Kontakten konnten weitere Kinderärzte, Kindergärten, Familienzentren und Vermittlungsstellen als Partner gewonnen werden. In vielen Gemeinden gibt es feste monatliche Anlaufstellen. Das Wichtigste ist der persönliche Kontakt zu den Eltern.

Der Jugendhilfeausschuss bringt seine Unterstützung für dieses Projekt zum Ausdruck.

zu 8 Haushalt 2024

zu 8.1 Verwaltungsentwurf für den Haushalt des Fachbereiches Jugend, Familie und Schule für das Jahr 2024

VO/2023/395

Thomas Voerste und Marco Röschmann erläutern die Eckpunkte des Haushaltsentwurfs des Fachbereichs. Die PPP befindet sich in der Anlage. Fragen zum Entwurf konnten geklärt werden. Die Präsentation wird zur Kenntnis genommen.

Die Sitzung wird um 18.15 Uhr für eine Pause von 15 Minuten unterbrochen

zu 8.2 Haushalt 2024: Anträge

zu Haushalt 2024: Diakonie: Weiterführung des Projekts 8.2.1 "Baby- Mobil"

VO/2023/380

Der TOP wird mit TOP 8.3 zusammengezogen. Bei den thematisch gleichen Anträgen wird der weitergehende Antrag abgestimmt.
Im Ergebnis der Abstimmung zu TOP 8.3. wird dieser Antrag durch Frau Zogeiser für die Diakonie zurückgezogen.

zu Haushalt 2024: Finanzierung des Beratungsangebotes 8.2.2 des Kinderschutzzentrums im Kreis Rendsburg- Eckernförde

VO/2023/377

Frau Göllert gibt einen Einblick in die Arbeit des Kinderschutzbundes in der Beratungsstelle Rendsburg. Wortmeldungen liegen nicht vor.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, dem Kreistag zu empfehlen, das Defizit des Kinderschutzzentrums entsprechend dem vorgelegten Wirtschaftsplan für die Beratungsstelle im Jahr 2024 in voller Höhe auszugleichen. Dazu wird der Betrag von 7.221€ zusätzlich im Haushalt bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
15	0	0

zu Haushalt 2024: Antrag der FDP Fraktion zur Förderung 8.2.3 eines "integrierten Konzepts Schulsozialarbeit"

VO/2023/403

Dr. Jan Traulsen spricht seinen Dank an Pamela Welz für die bisher geleistete Arbeit aus. Der TOP wird mit TOP 8.2.6 zusammengezogen. Zugunsten des weitergehenden Antrags wird der Antrag zurückgezogen. Die FDP Fraktion stellt einen gemeinsamen Antrag mit der CDU.

zu Haushalt 2024: Antrag der Fraktionen B90/G und SPD 8.2.4 zur Erhöhung der Fördersumme für die Qualitätssteigerung in Familienzentren

VO/2023/417

Herr Thobaben verlässt die Sitzung um 19.05 Uhr.

Monika Wegener begründet den Antrag.

Durch die Antragstellung wird deutlich hervorgehoben, dass zusätzliche Mittel durch den Kreis zur Unterstützung bereitgestellt werden und gleichzeitig die Standortkommunen im Gegensatz zur aktuellen Regelung in der Richtlinie des Kreises vom 01.06.2023 entlastet werden.

Beschluss:

Die Fraktionen beantragen die Erhöhung der Fördersumme für die Qualitätssteigerung in Familienzentren auf 324.000 € für einen Zeitraum von 3 Jahren sowie die Flexibilisierung der Richtlinie zur Förderung der Qualitätsentwicklung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
15	0	0

zu **Haushalt 2024: Antrag der CDU Fraktion zur Ausrichtung eines Sommerfestes für Pflegefamilien aus dem Ausschussbudget des Jugendhilfeausschusses**

VO/2023/442

Martin Harders begründet den Antrag. Die Beschlussempfehlung wird ergänzt durch bis zu 8.000€. Die Verwaltung wird gebeten, einen Kostenvoranschlag für das Sommerfest zu erarbeiten.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, aus seinem Ausschussbudget für das Haushaltsjahr 2024 Mittel in Höhe von bis zu 8.000 € für die Ausrichtung eines Sommerfestes 2024 für die Pflegefamilien im Kreis zur Verfügung zu stellen. Das Fest soll in Zusammenarbeit mit dem Verein der Pflegefamilien und der Verwaltung organisiert werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
15	0	0

zu **Haushalt 2024: Antrag der CDU Fraktion auf Erstellung eines integrierten Konzepts zur Schulsozialarbeit**

VO/2023/443

Die Antragstellung erfolgt gemeinsam mit der FDP Fraktion. Zum Beschlussvorschlag erfolgt der Zusatz, dass die Mittel an mindestens 3 Schulen eingesetzt werden sollen.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Kreistag zu beschließen, in den Haushalt 2024 Mittel in Höhe von 6.000 € für die Erstellung von integrierten Konzepten Schulsozialarbeit an mindestens 3 Schulen in den Haushalt 2024 einzustellen. Die Mittel zur Unterstützung sollen gemäß einer noch von der Verwaltung zu erarbeitenden Förderrichtlinie ausgereicht werden. Die Verwaltung wird gebeten, über die Ergebnisse im Ausschuss zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
15	0	0

**zu Haushalt 2024: Antrag der CDU Fraktion zur Änderung
8.2.7 der Richtlinie des Kreises für die Förderung der Ju-
gendarbeit****VO/2023/451**

Der Top wird mit TOP 8.2.8 gemeinsam behandelt. Es besteht Konsens, sich auf den jeweils höheren beantragten Betrag zu verständigen. Herr Strathmann zieht für das B90/G den Antrag zu TOP 8.2.8 zurück. Sie schließen sich dem Antrag der CDU-Fraktion an.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Kreistag, die Richtlinie des Kreises Rendsburg-Eckernförde für die Förderung der Jugendarbeit wie folgt anzupassen:

3.1.3.4 Zuschüsse zu Aus- und Fortbildungsveranstaltungen

- 3.1.3.4.1** a) Tagesveranstaltungen: Erhöhung von 6 Euro auf 10 Euro
b) 2-tägige Seminare: Erhöhung von 12,50 Euro auf 18 Euro
c) mehrtägige Seminare: Erhöhung von 10,00 Euro auf 12,50 Euro

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
15	0	0

**3.1.3.4.2 Seminare zur politischen, sozialen Bildung usw.:
Erhöhung von 6 Euro auf 10 Euro****Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
15	0	0

Die Punkte 3.4 (Tagesangebote) und 3.5 (Jugendpflegefahrten) der Förderrichtlinie beinhalten lediglich die Förderungsbedingungen – die Höhe der Förderung ist in der Richtlinie nicht benannt.

Über die Höhe entscheidet der Jugendhilfeausschuss

**3.4 Förderung von Tagesangeboten für Kinder und Jugendliche:
Erhöhung von 3 Euro auf 4 Euro**

**3.5 Förderung von Jugendpflegefahrten:
Erhöhung von 6 Euro auf 10 Euro.**

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
15	0	0

**zu Haushalt 2024: Antrag B90/G und SPD auf Änderung
8.2.8 der Förderrichtlinie der Jugendarbeit im Kreis**

VO/2023/453

Der Antrag wurde zurückgezogen. Die Beschlussfassung erfolgte unter TOP 8.2.7

**zu Haushalt 2024: Antrag B90/G und SPD zur Jugendar-
8.2.9 beit und Demokratieförderung beim Kreisjugendring**

VO/2023/454

Hans- Joachim Krieger erklärt sich für Befangen und verlässt den Sitzungssaal um 19.35 Uhr.

Lukas Strathmann begründet den Antrag. Nach Diskussion und Fragestellungen kommt es zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Kreistag zu beschließen, im Haushalt 2024 finanzielle Mittel in Höhe von 80.000 Euro für die Schaffung und Ausstattung einer Vollzeitstelle beim Kreisjugendring bereitzustellen. Diese Stelle soll eine koordinierende Funktion in der Jugendarbeit übernehmen und sich zugleich der politischen Bildung und Demokratieförderung widmen. Die Finanzierung ist inklusive Personalkosten und Sachkosten für Bürobedarf und Mobilität vorgesehen und soll für einen Zeitraum von drei Jahren gewährt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
10	1	3

zu **Haushalt 2024: Antrag B90/G und SPD auf Dynamisierung und Budgetierung der Mittel für den Kreisjugendring**

VO/2023/452

Lukas Strathmann erläutert den Antrag. Aus der Diskussion geht hervor, dass die Gesamtheit der an den Kreisjugendring ausgewiesenen Mittel dynamisiert werden soll. Der Jahresdurchschnittswert des Verbraucherpreisindex für Deutschland von 11/2022 bis 10/2023 bildet die Grundlage für die Dynamisierung für das Jahr 2024. Dieser Wert wird für 2025 als Grundwert für die Dynamisierung gemäß des neuen Indexes von 2023/2024 angesetzt. Der beabsichtigte Budgetgedanke wird verworfen

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Kreistag zu beschließen, alle jährlichen Zahlungen an den Kreisjugendring Rendsburg- Eckernförde gemäß des Jahresdurchschnittswertes des Verbraucherpreisindex des jeweiligen Vorjahres zu dynamisieren. Diese Regelung soll für drei Jahre gelten und dem Kreisjugendring Planungssicherheit geben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
11	3	0

Hans- Joachim Krieger nimmt ab 20:08 Uhr wieder an der Sitzung teil.

zu **8.3 Haushalt 2024: Antrag der Fraktionen SSW und CDU zum Projekt "Baby- Mobil" auf Verstetigung und Dynamisierung**

VO/2023/462

Die Abstimmung erfolgte unter TOP 8.1.
Melanie Zogeiser erklärte sich für Befangen und verließ den Sitzungssaal.
Nach Diskussion kommt es zu einer Änderung der Beschlussempfehlung.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Kreistag, die Förderung des Projektes „Baby-Mobil“ zu verstetigen. Ausgehend von einer Förderung in Höhe von 82.000 € für 2024 soll der Förderbetrag in den Folgejahren gemäß des durchschnittlichen Verbraucherpreisindex des Vorjahres dynamisiert werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
------------	--------------	--------------

9	5	0
---	---	---

Melanie Zogeiser nahm wieder an der Sitzung teil.

zu 8.4 Haushalt 2024: Mündlicher Antrag der FDP Fraktion auf Anpassung der VPJ Mittel auf 25.000 €

In der Sitzung wurde folgender Antrag (siehe Anlage) durch Dr. Jan Traulsen verlesen.

Der Antrag sieht eine weitergehende Förderung an politische Jugendorganisationen von 25.000 € vor.

Der Antrag wurde im Jugendhilfeausschuss beraten. Im Haushalt wurden Mittel für die Förderung von 12.000 € berücksichtigt. Die Verwaltung wurde um ergänzende Prüfung gebeten, ob dieser Ansatz bisher auskömmlich gewesen ist.

Der Ausschuss kam einmütig überein, dass der Antrag zur weiteren Beratung ohne Beschlussempfehlung an den Hauptausschuss verwiesen wird. Die ergänzenden Informationen sind verwaltungsseitig hierfür in der Vorlage darzustellen.

zu 9 Verschiedenes

Hans- Joachim Krieger verweist nachdrücklich auf die Notwendigkeit der Prüfung der Rechtmäßigkeit der heutigen Beschlüsse. Die Prüfung wird durch Thomas Voerste zugesagt.

Monika Wegener nimmt die Verabschiedung von Thomas Voerste aus dem Jugendhilfeausschuss vor. Sie bedankt sich für die gute Zusammenarbeit in den 6 Jahren und wünscht alles Gute für die neue Aufgabe. Thomas Voerste dankt dem Ausschuss für sechs Jahre vertrauensvolle und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Um 20.20 Uhr schließt Herr Wendt- Köhler die Sitzung.

Kinderschutzbericht 2022 öffentlich

1

1

236

Zusammenfassung Vermittlungsstellen 2023 öffentlich

2

2

236

Konzept Kinder-und Jugendbeteiligung öffentlich
3
3
236

Präsentation Haushalt öffentlich
4
4
236

mdl. Antrag FDP öffentlich
5
5
236

Vorsitz

Heike Krause
Protokollführung



Niederschrift

Sitzung des Jugendhilfeausschusses

Sitzungstermin: Montag, 18.12.2023

Sitzungsbeginn: 14:05 Uhr

Sitzungsende: 14:30 Uhr

Raum, Ort: Jugendfeuerwehrzentrum, P.-H.-Eggertstr. 22-24 , 24768 Rendsburg

Vorsitz

Anwesend

Beate Nielsen

Mitglieder

Anwesend

Martin Harders

Lukas Strathmann

Kevin Dorow

Hans-Joachim Krieger

Andrea Wieczorek

Joachim Wendt-Köhler

Lasse Barber

Andre Kerpers

Abwesend

Nele-Merit Raetsch

entschuldigt

Sylvia Palenczat

entschuldigt

Helge Kohrt

entschuldigt

Tatjana Larsen

entschuldigt

Monika Wegener

entschuldigt

Marie Annabel Bindernagel

entschuldigt

Daniel Krieger-Bratke

entschuldigt

Melanie Zogeiser

entschuldigt

stellvertretende Mitglieder

Anwesend

Dr. Jan Traulsen

Anett Rothe

beratende Mitglieder lt. Satzung Jugendamt

Anwesend

Thomas Voerste

Abwesend

Thorbjörn Thobaben

entschuldigt

Michael Laier

entschuldigt

Torbjörn Stryck

entschuldigt

Mahmood Al-Sakkaf

entschuldigt

Kira Dönges

entschuldigt

Verwaltung

Anwesend

Christina Mönke

Gäste:

Flemming Caruso Mohr

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung, Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung
2. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
3. Anfragen nach § 26 Geschäftsordnung des Kreistages
4. Niederschriften
- 4.1. Niederschrift über die Sitzung vom 27.09.2023
- . Herstellung der Nichtöffentlichkeit

Die folgenden Tagesordnungspunkte werden voraussichtlich nicht öffentlich beraten:

5. Anhörung vor Einstellung der neuen Leitung des Fachbereiches Jugend, Familie und Schule VO/2023/513

Protokoll

Öffentlicher Teil:

zu 1 Eröffnung, Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung

Die Ausschussvorsitzende, Beate Nielsen, eröffnete die Sitzung und stellt die fristgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Es gibt keine Ergänzungen zur Tagesordnung.

zu 2 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Es werden keine Fragen gestellt.

zu 3 Anfragen nach § 26 Geschäftsordnung des Kreistages

Es werden keine Anfragen nach § 26 Geschäftsordnung des Kreistages gestellt.

zu 4 Niederschriften

zu 4.1 Niederschrift über die Sitzung vom 27.09.2023

Schriftliche oder mündliche Einwendungen liegen nicht vor. Damit gilt die Niederschrift als gebilligt.

zu Herstellung der Nichtöffentlichkeit

Beschluss:

Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nichtöffentlich beraten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	0	0

Die folgenden Tagesordnungspunkte werden voraussichtlich nicht öffentlich beraten:

**zu 5 Anhörung vor Einstellung der neuen Leitung des
Fachbereiches Jugend, Familie und Schule**

VO/2023/513

Herr Flemming Mohr stellt sich dem Ausschuss vor und beantwortet die Fragen der anwesenden Ausschussmitglieder. Die Rückmeldungen aus der Mitte des Ausschusses zur Neubesetzung der Leitung des Fachbereiches Jugend, Familie und Schule sind durchweg positiv.

Beate Nielsen
Vorsitz

Christiane Ostermeyer
Protokollführung



Anfrage aus dem Jugendhilfeausschuss zur Qualifikation der Schulbegleitungen

Anliegend erhalten Sie vereinbarungsgemäß eine Übersicht des Fachkraft/ Nichtfachkraft Schlüssels im Bereich der Schulbegleitung gem. §35a SGB VIII im Kreis Rendsburg-Eckernförde.

Die Leistungserbringer verpflichten sich zudem im Rahmen Ihrer Leistungs- und Entgeltvereinbarung gem. §77 SGB VIII zur Einhaltung des Verfahrens gem. §8a Abs. 4 SGB VIII sowie zum Tätigkeitsausschluss einschlägig vorbestrafter Personen gem. §72a SGB VIII.

Schulbegleitung - Qualifikation

Stand Okt '23

Qualifikation	NGD	AWO	DW	SMH Süd	SMH Verstand	Ø %
Fachkraft	25%	13%	5%	5%	25%	15%
Nichtfachkraft	75%	87%	95%	95%	75%	85%

gez. Flemming Mohr
FBL 3